

Loks auf zwei Etagen

Tag der offenen Tür der Eisenbahnfreunde kam gut an

Werl – Seit langer Zeit ist es den Eisenbahnfreunden jetzt beim Tag der offenen Tür gelungen, den Betrieb auf zwei Etagen zu zeigen. Wie in den ersten 20 Jahren oder bei besonderen Anlässen wurden auch im Bereich des Kultur-

bahnhofs Modellbahnschau- stücke vorgestellt.

Vor 40 Jahren begann alles mit einem VHS-Kurs, somit war der Besuch des langjährigen VHS-Leiters Wolfgang Klesse „eine gelungene Überraschung für die Club-Mit-

glieder“, sagt Peter Rademacher, Vorsitzender der Werler Eisenbahnfreunde.

Viele Besucher nutzten das schöne Wetter, um den Besuch des Siederfestes mit dem bei den Eisenbahnfreunden zu verbinden.

Den Besuchern wurde der Digitalumbau praktisch an einigen Lokmodelle erläutert.

Auch für Modellbauer, die wenig Platz haben, wurden Lösungsbeispiele aufgezeigt. Zum Beispiel mit kleinen Dioramen oder teilbaren Modellanlagen, den sogenannten Modulen.

Auf den Modellbahnen waren Triebwagen, wie es sie früher auch in Werl gab, und moderne Güterzüge unterschiedlicher Maßstäbe unterwegs und schlängelten sich entlang der Zechen und Weinberge. Die Werler Eisenbahnfreunde erläuterten zudem die nach der vergangenen Ausstellung begonnenen neuen Bauabschnitte und die weiteren Arbeiten. Durch die lockere Atmosphäre fanden viele interessante Gespräche statt. Genau das war das Ziel des Vorstandes bei der Planung.

Im Winter (23. und 24. November) finden wieder die Werler Modellbahntage statt. „Wer es jetzt nicht geschafft hat, sollte sich diesen Termin schon mal vormerken“, so Rademacher.



Die Eisenbahnfreunde ziehen ein positives Fazit nach ihrem Tag der offenen Tür.